

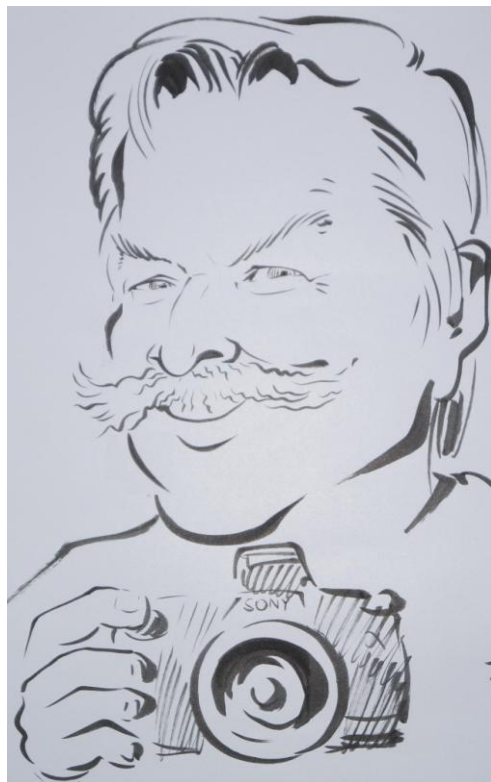
Wahl-O-Mat zur Landtagswahl 22.3. 2026 >Frage 1: An Grundschulen in Rheinland-Pfalz soll Schülerinnen und Schülern die private Nutzung von Handys verboten werden?

Optionen: 1.Stimme zu, 2.neutral, 3. Stimme nicht zu

1. Antwort: Neutral. Ein Verbot ist immer ein Ultima Ratio – ein hilfloses Totschlagargument. IT, KI und Social Media sind nun mal da – und wofür gibt es Pausen? Ich denke an Tempo 30 überall, wo sich kaum jemand dran hält, an kaputte Straßen, Schlaglöcher, die man nicht flickt, sondern ein Schild aufstellt und „Vater Staat“ sich so seiner Verantwortung entledigt. Na ja, erst mal weiter so beim Wahl-O-Mat – vielleicht viel weniger nachdenken?!?

Frage 3: Soll das Land Dorfkneipen fördern? Warum? Auch Nachbarschaftsläden haben mit den Einnahmen/Umsatz/Kosten kein Auskommen. Was hat das Land mit der freien Marktwirtschaft, Angebot & Nachfrage am Hut, wenn nur ganz wenige in die Kneipe gehen...

Frage 5: Landesmittel für den ÖPNV sollen nur im ländlichen Raum eingesetzt werden. Ich denke an leere Busse im Kreis KH spätabends um 22.30 Uhr, an eine Kosten-Nutzen-Analyse. Wer zahlt das alles, warum gibt es keine Kleinbusse oder mehr Ruf-Taxis?



Frage 6: Soll die Bundeswehr an Schulen über ihre Arbeit informieren dürfen? Ja. Stimme zu, natürlich. Was man nicht kennt, fürchtet man. Wo steht, dass in Schulen, bei Ausbildungsbörsen die Bildung oder die berufliche Ausbildung **NICHT** beworben oder präsentiert werden darf...

Frage 7: Es geht um den Bau der Mittelrheinbrücke. Ja, längst überfällig. Sie muss zwecks Entlastung weit ab gelegener Rhein-Querungen zwingend gebaut werden, keine Frage.

Frage 9: Bürgerräte für den Landtag? Nein. Es gab Ältestenräte an Nahe & Glan. Einige sind abgeschafft, weil ignoriert worden! Für einen Landtag ein Armutszeugnis.

Frage 11: Länger leer stehende Mietwohnungen sollen ihren Eigentümern entzogen und vermietet werden.

Diese Frage ist hypothetischer Natur - wer einmal eine Mietwohnung hatte und weiß, wie sie Narzissten (oder „Messis“) hinterlassen, vermietet keine mehr. Jetzt Enteignung? Wie soll die überlastete Justiz das samt Mietpreibremse etc. Händeln?

Frage 12: Schiene vor Straße? Schwierig. Beides ist kaputt und marode - eine „just in Time“ Waren- und Industrie-Anlieferung kann die Schiene eh nicht bis vor Ort zum Adressat leisten.

Frage 14: Schülerinnen und Schüler mit mangelnden Deutschkenntnissen sollen getrennt in eigenen Klassen unterrichtet werden.

Ich erinnere ich mich an meine drei Kinder: Bei der Aufnahme wurde das Blaue vom Himmel versprochen. Die Frage stellt sich nicht. Ja. Alle müssen mitgenommen und beschult werden.

Frage 17: Soll RLP am Ziel der Klimaneutralität festhalten? Um welchen Preis? Im Prinzip ja, die Botschaft hör ich wohl, allein mir fehlt der Glaube ... Wer prüft weltweit das Pariser Klimaabkommen –die größten Klimasünder kommen jedenfalls nicht aus RLP.

Frage 22/v.38: Soll das Land Projekte gegen Rechtsextremismus finanziell stärker fördern--- die Frage bestätigt eine jahrzehntelange Nachlässigkeit in Kita, Schule, Elternhaus und dualer Ausbildung und klarer, eindeutiger Rechtsprechung und Verfolgung.

Und natürlich stimmte ich wg. dem St. Florians Prinzip nicht zu, dass RLP Atomwaffenfrei sein muss. **Frage 29.** Dann lagern sie nämlich so wie die Atommeiler 20 Kilometer weiter hinter der Landesgrenze. ☺ Als Abschreckung oder Ruhekissen sollte man sich verteidigen können. Meine Meinung. Und: Als das JaboG 35/Pferdsfeld 1996 nach Laage abhob, fehlten hier 15 Mill.€/Jahr.